AUSSTELLUNG > 12.10 - 02.12.12

INTERNATIONAL AWARDS of architectural photography

AUSGABE 2012
PRESSE
MAPPE

KONTAKT PRESSE ARCHIFOTO

4PLACE D'AUSTERLITZ - F - 67000 STRASBOURG

TÉL.: +33 (0)3 88 36 65 38

INFO@ARCHIFOTO.ORG - WWW.ARCHIFOTO.ORG







AUSSTELLUNG> 12.10 - 02.12.12

ARCHIFOTO INTERNATIONAL AWARDS OF ARCHITECTURAL PHOTOGRAPHY

AUSGABE 2010

Im Jahr 2010 haben der Verein La Chambre und das Europäisches Architekturhaus Oberrhein, den ersten Archiphoto internationalen Wettbewerb der Architekturfotografie ins Leben gerufen..

VERNISSAGE UND PREISVERLEIHUNG

Freitag 12 Oktober 2012 > 18h

La Chambre 4 place d'Austerlitz - Strasbourg

AUSSTELLUNG

Freitag 12 octobre > Sonntag 2 dezember 2012 Von Mittwoch bis Sonntag 14h > 19h Eintritt frei

ARCHITEKTUR GRENZENLOS

ist das Thema dieser zweiten Ausgabe von Archifoto. Die verschiedenen Kategorien und die Preisgekrönten Arbeiten werden in der Galerie La Chambre gezeigt.

Archiphoto hat sich zum Ziel gesetzt die Referenz zu werden, welche Fotografen auszeichnet, die mit ihrem Blick dazu beitragen, Architektur und urbane Landschaft zu verstehen und uns näher zu bringen.

Kreativ und dokumentarisch, wird die Archifoto Auswahl in Zukunft eine wichtige Basis darstellen, zur Komplexität und Bandbreite der Architektur heute, aus der Sicht derer die darin leben

DIE ARCHIFOTO AUSWAHL DER FOTOGRAFIEN 2012 WURDE ANLÄSSLICH DER AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG AM 12 OCTOBER PRÄSENTIERT







AUSSTELLUNG > 12.10 -

ARCHIFOTO INTERNATIONAL AWARDS OF ARCHITECTURAL PHOTOGRAPHY

DIE JURY

Die Jury bestehend aus professionellen des Archifoto Wettbewerbs, hat am 24 September 2012 ihre Auswahl für die diesjährige Ausgabe, getroffen.

Jury Mitglieder:

Patrick Tourneboeuf - Fotograf /Juryvorsitzender

Alix Haefner -Fotografin

Lauriane Debrock - Koordinatorin Europäisches Architekturhaus

Emeline Dufrennoy- Direktorin La Chambre

> DIE ARCHIFOTO AUSWAHL DER FOTOGRAFIEN 2012 WURDE ANLÄSSLICH DER AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG AM 12 OCTOBER PRÄSENTIERT







AUSSTELLUNG > 12.10 -

ARCHIFOTO

PREISTRÄGER UND «BESONDERE AUSZEICHNUNG»

Reinis Hofmanis (Lettland) Preisträger Archifoto 2012

Der Preis wurde ihm am 12 Oktober 2012 anlässlich der Vernissage übereicht

Le Jury hat außerdem folgende Arbeiten für eine "Besondere Auszeichnung" ausgewählt:

Gianluca Gamberini (Italien)

Michel Le Belhomme (Frankreich)

Alexander Gebetsroither (Österreich)

Fabien Marques (Frankreich)









ARCHIFOTO DIE AUSWAHL

ARCHIFOTO - SÉLECTION 2012

Neben dem Preisträger und den 4 weiteren "Besonderen Auszeichnungen", hat die Jury ebenfalls die Arbeiten von 20 weiteren Fotografen ausgewählt.

Die 25 Fotografen der Archifoto Auswahl 2012:

Martin Argyroglo // Kees Beets // Yoann Cimier // Frédéric Delangle Floriane De Lassée // Jean-Alain Di Jorio // Sebastian Forkarth Christophe Fouad // Nicolas Fussler // Gianluca Gamberini Alexander Gebetsroither // Johannes Heuckeroth // Reinis Hofmanis Thomas Jorion // Michel Le Belhomme // Patricia Lecomte Alban Lécuyer // Jérémie Lenoir // Eric Lusito // Fabien Marques William Mokrynski // Sébastien Pageot // Sebastian Scharnagl Andreas Secci // Herman Van Den Boom









ARCHIFOTO PREISTRÄGER ARCHIFOTO

REINIS HOFMANIS - "TERRITORY"

ERHIELT MIT «TERRITORY» DEN ARCHIFOTO PREIS IN HÖHE VON 2000

Der Preis wurde ihm am 12 Oktober 2012 bei der Ausstellungseröffnung überreicht

Reinis Hofmanis Bilder lassen uns die verschiedensten Formen der Grenzengebiete im urbanen Raum erkunden. Er untersucht die Einzigartigkeiten, Besonderheiten und Grenzlinien in der Landschaft. Übergangszonen zwischen dem öffentlichen und dem Privaten Raum. Für Reinis Hofmanis, ist die urbane Landschaft Abbild unseres Daseins.

In "territory" zeigt jedes Bild einen Wachtmann und seinen Wachtposten, jene qualitätslosen architektonischen Formen, die jedoch eine starke Wirkung im urbanen Raum haben.

Die Fotos von Reinis Hofmanis, Abenddämmerung halten den Augenblick fest, in welchem der Wachtmann, trennende Figur zwischen zwei Gebieten, den Autor entdeckt.

In elektrisches Licht getaucht, zeigt sich die Architektur in ihren Linien und Formen zwischen Licht und Dunkelheit. In einer Gesellschaft in welcher Eigentum und Eigentumsgebiet eine große Bedeutung haben, zeigen die Grenzen des urbanen Raums diese undefinierten melancholischen Räume.







AUSSTELLUNG > 12.10 -



ARCHIFOTO

«BESONDERE AUSZEICHNUNG» DER

GIANLUCA GAMBERINI - CINECITTÀ



Diese Arbeiten von Gianluca Gamberini, wurden neben seiner Tätigkeit als Regie Assistent für das Filmstudio Cincecitta gemacht. Er erkundet diesen vergänglichen Ort auf analytische, strukturierte Weise. Dabei entwickelt er einen frontalen und komplexen Standpunkt und geht spielerisch mit den Formen dieser "falschen Architektur" um. Gezeigt wird die Fassade "hinter den Kulissen", wobei die fragile Architektur aus unfertigen Baugerüsten, die Sicht frei lässt dessen, was sie verstecken soll.

So werden die Bilder zu Metaphern einer westlichen Gesellschaft, die sich durch die verschiedenen zeitlichen Epochen der Cinécitta, nur auf den Schein stützt. Eine Welt aus Pappmaché hinter der man nur die zarten Gerüste und

die Leere entdeckt...



MICHEL LE BELHOMME - «LA BÊTE HUMAINE»

"Man geht leicht vom dargestellten Ort zum imagnären— damit möchte ich ausdrücken, dass diese Orte, die uns eigentlich enthalten, beherbergen sollten, zu Orten werden, die wir beherbergen. Diese Zufluchtsorte, die zu Unrecht das Wort Zuflucht enthalten, diese prekären Unterkünfte, diese Orte die von ihrer schützenden Funktion entwendet sind, sind nichts anderes als die unsichere Seite unseres unruhigen Geistes. Die innerliche Unruhe von Individuen, die einerseits den Drang haben sich der Welt zu öffnen, sie zu entdecken und andererseits Angst haben, durch diesen Kontakt verletzt zu werden. Diese alltäglichen Stätten wurden von natürlichen oder künstlichen Kräften zerstört. (Auszug) Eric van Essche, Direktor des ISELP, Unterrichtsbeauftragter an der ULB und

Professor für Kunst bei La Cambre, Brüssel.







AUSSTELLUNG > 12.10 - 02.12.12

ARCHIFOTO

CONCOURS INTERNATIONALER DE PHOTOGRAPHIE D'ARCHITECTURE



ALEXANDER GEBETSROITHER - LOST IN SPACE

Von ihrer Materie entfremdet, im Dunkeln verschwindend, ist die Architektur hier abstrakt, sie wird eins mit ihrer Umwelt. Die Grenzen zwischen der bebauten Umwelt und der unbebauten Umwelt verschwinden. Die Architektur wirkt so materielos, grenzenlos. Die Fenster werden zu Objekten, zeigen auf Räume, geben eine ungefähre Idee des Umfanges, der Volumen, aber die Form des Gebäudes ist nicht klar definiert.

Diese Fotos sind wie Rätsel in Bild Form, bei denen man die bezifferten Punkte zusammenfügen muss. Indem man diese Punkte verbindet, kann man sich das Bauwerk vorstellen, festlegen, erahnen...Doch

die räumlichen Informationen, Daten sind nicht zurreichend und lassen so Raum für zahllose, unendliche Möglichkeiten der Interpretation.



FABIEN MARQUES - DER MÄNNERGARTEN

Die Bilderreihe "Der Männergarten" zeigt mehrere Orte der legalen Prostitution in Ostdeutschland. Die Fotos zeigen eine Architektur im sozialen Kontext, wobei die Abwesenheit der Prostituierten, ihre Anwesenheit suggeriert. Diese Räume des Alltags, mit ihrer stereotypischen Einrichtung werden von Fabien Marques in leuchtenden Farben und detailgetreu komponiert. Es bildet sich eine Spannung zwischen Form und Inhalt, die der Fantasie freien Lauf lässt…











DIE ORGANISATOREN

LA CHAMBRE

Seit 19 Jahren widmet sich der Verein La Chambre – mit Sitz in Straßburg – der Förderung der Fotografie. Als Referenzeinrichtung im Bereich "zeitgenössische Fotografie" ist der Verein heute Bestandteil der elsässischen, kulturellen Szene. La Chambre fördert fotografische Projekte, die unter anderem in dem im Straßburger Viertel La Krutenau angesiedelten Ausstellungsraum gezeigt werden. 5 bis 6 Ausstellungen werden jährlich organisiert, die das Publikum und die Partner dazu einladen, neue Talente der Fotografie zu entdecken.

Seit 2001 hat La Chambre über 60 Ausstellungen in seiner Galerie veranstaltet, mit insgesamt mehr als 15 000 Besuchern.

Durch Wanderausstellungen, Workshops und Konferenzen mit professionellen Fotografen diversifiziert sich La Chambre in erster Linie als europäische Brücke zwischen jungen talentierten Fotografen und allen, die sich für die Fotografie interessieren.













ORGANISATOREN



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE – RHIN SUPÉRIEUR EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS – OBERRHEIN

EUROPÄISCHES OBERRHEIN

ARCHITEKTURHAUS

Die Architekturtage fanden erstmals im Oktober 2000 in Straßburg auf Initiative des Regionalrats der elsässischen Architektenkammer statt. In den nachfolgenden Jahren fand die Veranstaltung jedes Mal eine größere Resonanz in immer mehr teilnehmenden Städten. 2005 wurde der Verein gegründet und gleichzeitig als europäisches und grenzüberschreitendes Architekturhaus ins französische Netzwerk Die Architekturhäuser integriert.

Das Europäische Architekturhaus Oberrhein setzt sich zum Ziel, das Interesse des breiten Publikums für die Architektur zu wecken. Er strebt nach der Entstehung einer gemeinsamen Architekturidentität auf beiden Seiten des Rheins, bzw. der Nachhaltigkeit aller Veranstaltungen rund um diese Kunst, deren Fragestellungen, Schaffungen und Akteure.

Jedes Jahr im Oktober lädt das EA - Oberrhein das breite Publikum zum Festival Die Architekturtage, bzw. zu etwa 150 Veranstaltungen im Elsass, in Baden-Württemberg und in Basel ein, rund um verschiedene Mottos (2006 "Besser leben"; 2007 "Architektur lesen"; 2008 "Neues in der Architektur?"; 2009 "Architektur in Bewegung(en)"; 2010 "10 Jahre, 3 Länder, 1 Idee: Architektur ist nachhaltig!") Ausgabe 2010: 5 Wochen, 20 Städte, 170 Veranstaltungen, 78.000 Teilnehmer und Besucher



